

*Uwe Erfurth, 30. September 2019*

Am Samstag, den 28.09.2019 führten wir unser traditionelles Kindernachtangeln, schon wieder nicht an der Talsperre Malter durch, da eine Nachtveranstaltung in Malter auf Grund des abgesenkten Pegelstandes aus Sicherheitsgründen von den Jugendwarten abgelehnt wurde. Wir entschlossen uns daher an den Stausee Radeburg zu fahren.

Dazu wurde eine Gewässerreservierung beim AVE beantragt und genehmigt.

Bei bedecktem Herbstwetter trafen wir uns ab 16:30 Uhr direkt am Ufer des Stausees, links neben dem Anglerparkplatz „Eichenwäldchen“.



Mein besonderer Dank geht an Afd. André Bälde, der sich bereits am Morgen an die Talsperre setzte und an einem mitgebrachten Holzbock ein Schild mit der Gewässersperrung anbrachte, so dass sich ankommende Angelfreunde an der Sperrung ab 16 Uhr orientieren konnten. Und es klappte problemlos. Alle anwesenden Angler fremder Vereine räumten ab 16 Uhr freiwillig die Plätze für unsere Mitglieder.

Die Platzwahl war auf Grund des starken Bewuchses mit Schilf und Ufergebüsch und der geringen Anzahl der angelegten Angelstellen etwas schwierig, so dass einige Angelfreunde, bei hervorragender Beteiligung, auch außerhalb der reservierten Strecke ihren Platz suchen mussten. Insgesamt stellte das aber kein Problem dar.



Auch mit einem Regenbogen wurden wir beglückt.



Mit Bissen wurde man diesmal sehr verwöhnt, denn wer fein angelte und ein angemessenes Futter in der Spirale hatte, bekam auch ständig Bisse.

Das Stippen kleiner Köderfische war sehr ergeibig. Es zeigte sich, je dichter am Ufer (ca. 50 cm), umso kleiner die Köfis. Man konnte also Köfis je nach Wunsch und nach Bedarf stippen.

Georg hatte auf Popper einen mächtigen Räuberbiss, der ihm alles abgerissen hat und auch bei mir hat sich beim Einholen der Montage der Schwingspitzrute ein Räuber entweder am gehakten Kleinfisch oder an der kupferfarbenen Futterspirale mit einem kräftigen „Plautzer“ vergriffen und ist dann mit dem Vorfach verschwunden.

Insgesamt wurden in der Hauptsache Bleie, Güstern, Plötzen und Rotfedern gefangen.

In der Abenddämmerung und Dunkelheit ließen sich dann auch noch 2 Karpfen zu einem Landgang überreden.

Auch 2 U-Schleien um die 25cm wurden kurzzeitig verhaftet.





Leider hat uns wieder mal die einzige Regenwolke im Freistaat 2x in der Dunkelheit heimgesucht und uns beim ersten „Gastspiel“ mit einem 30-minütigen Landregen „beglückt“, so das die meisten dann zwischen 21 und 22 Uhr nach Hause gefahren sind.

Bei dieser Wettervorhersage war keiner auf „Nass von oben“ eingerichtet.

Ernüchternd, bei der Heimfahrt war die Autobahn bereits in Höhe des Logistikcenters kurz vor Radeburg völlig trocken!

Unser Dank für leckeres Gegrilltes gilt diesmal Thomas Franz und Sven Forger und wiederum Mario fürs Einkaufen des Grillgutes!

Das war wieder das letzte offizielle Angeln in diesem Jahr.

Nun folgt nur noch das Auszeichnungsangeln für die aktivsten Kinder am 02.11.2019. Dafür kommen aber noch persönliche Einladungen zu unseren aktivsten Junganglern!





Ich wünsche Euch bis dahin eine gute Zeit und schöne Fänge.

Petri heil

Uwe